

Das Interrogativpronomen heisst auch **fragendes Fürwort**. Es steht am Anfang einer Frage nach einer Person oder nach einer Sache.

**WER** bei Personen

**WAS** bei Sachen

**WELCHER** Auswahl aus einer Gruppe

**WER** hat Amerika entdeckt?

**WAS** verkauft ein Optiker?

**WELCHER** Planet heisst „der Rote Planet“?



*Unterstreiche das Interrogativpronomen und versuche, die Frage zu beantworten:*

Wer ist Bundespräsident/in? .....  
Welche Farben hat die japanische Flagge? .....  
Was trinken die Engländer am liebsten? .....  
Welches ist die Telefonnummer der Feuerwehr? .....  
Wer war der erste Mensch auf dem Mond? .....  
Wer ist auf der Zehnernote abgebildet? .....  
Welches Tram fährt zum Guisanplatz? .....

### Achtung:

Welcher, wer und was können auch Relativpronomen sein:  
Er erklärte mir, was ich schon lange wusste.

Interrogativpronomen können auch ausrufend verwendet werden:  
Was du nicht sagst!  
Welch überwältigender Anblick!

*Setze das Interrogativpronomen ein und bestimme den Fall:*

**Wer**..... hat gerufen? ... **Nominativ**.....

..... bist du beim Kiosk begegnet? .....

..... hat sie dir gesagt? .....

..... Velo ist gestohlen worden? .....

..... T-Shirt soll ich anziehen, das blaue oder das schwarze? .....

„Nun, Kari,“, sagt der Richter zum Landstreicher, „was hat dich wieder hierher gebracht?“  
„Zwei Polizisten“, erwidert Kari.

*Nicht alle Fragewörter sind Pronomen:*

**wo, wie, warum, wann, wozu, womit, worauf** gehören zu den **Adverbien** (späteres Kapitel)

**Wir fragen nicht**

mit was?

an was?

nach was?

**sondern**

womit?

woran?

wonach?

*Verbessere:*

Mit was fängt man Mäuse? An was denkt sie wohl? Nach was sehnst du dich? Auf was freut ihr euch? Über was hast du dich geärgert? Mit was schreibst du? In was befindet es sich?